
Sumpfkalkfarbe

Sumpfkalkfarbe - gefüllt -

nach DIN 55945



Produktinformation
886 - 888

• ALLGEMEINES:

KREIDEZEIT Sumpfkalkfarbe ist eine weiße Kalkfarbe nach DIN 55945 für den Innenbereich. Sie zeichnet sich durch ein für Kalkfarben enormes Binde- und Haftungsvermögen aus

Erhältlich in 2 Ausführungen:

• **Sumpfkalkfarbe:** matt, natürlich weiß, glatt

• **Sumpfkalkfarbe -gefüllt- :** feiner

Streichputzcharakter

durch Gehalt an feinem Marmorsand (Körnung 0,5 mm). Idealer Untergrund für Wandlasuren. Gleicht leichte Strukturunterschiede im Untergrund aus (z. B. Gipskarton / Gipsfaserplatten). Poren und feine Risse können zugeschlämmt werden.

• WIRKUNGSWEISE:

Kalkfarben stehen im Ruf k Reidende Oberflächen zu ergeben. KREIDEZEIT Sumpfkalkfarbe ergibt durch ein besonderes Herstellungsverfahren und spezielle Rezeptierung auch ohne Zusatz von Kunstharzbindemitteln harte und wischfeste Oberflächen. Der verwendete Marmorsumpfkalk wird unter Einsatz eines Hochgeschwindigkeitsrührers dispergiert, wobei die einzelnen Kalkteilchen vollständig voneinander separiert werden. Durch die damit verbundene Erhöhung der Gesamtoberfläche aller Kalkteilchen wird eine Maximierung der Carbonatisierungsfähigkeit als auch der Anhaftungsfähigkeit (Adhäsion) bewirkt, so daß KREIDEZEIT Sumpfkalkfarbe auch auf für Kalkfarben normalerweise ungeeigneten Untergründen zuverlässig haftet. Durch Zusatz geringster Mengen Zelleim wird die Rückführung der Kalkteilchen in Agglomerate gebremst und die Lagerstabilität unter Beibehaltung der Bindekraft erhöht. KREIDEZEIT Sumpfkalkfarbe ist gefüllt mit Marmormehlen und Marmorsanden. Dadurch ist sie in der Regel **in 2Anstrichen deckend.**

• ANWENDUNG:

Geeignete Untergründe sind alle unbehandelten mineralischen Putze im Innenbereich (Kalk-, Kalkzement-, Trasskalkputze, Lehmputz), Beton, Stein und Mauerwerk.

Die optimale Haftung eines Kalkfarbenanstriches ist auf frischen Kalkputzen gegeben. Geeignet zum Überstreichen aller KREIDEZEIT Wandfarben und Putze mit Ausnahme von KREIDEZEIT Leimfarbe. **Ideal als Anstrich in Feuchträumen,** da die Diffusionsfähigkeit des Untergrundes nicht beeinträchtigt wird und durch die hohe Alkalität der Schimmelbildung vorgebeugt wird. Nicht geeignet ist die Sumpfkalkfarbe auf alten Ölfarbenanstrichen, Kunststoffoberflächen und im Außenbereich. Alte Leimfarbenanstriche müssen vor Auftrag der Farbe gründlich entfernt werden. Auf für Kalkfarben nicht geeigneten Untergründen empfehlen wir eine Grundierung mit z. B. **KREIDEZEIT Solsilikat Feinkorn** (s. Produktinformation Art. 134)

• EIGENSCHAFTEN:

- verarbeitungsfertig eingestellt
- wischfest und spritzwasserfest
- besonders **geeignet für Allergiker**
- diffusionsoffen und spannungsarm
- gutes Deckvermögen, matt

- mehrfach überstreichbar
- desinfizierend, schimmelabweisend
- hohes Reflektionsvermögen
- leicht zu verarbeiten
- Farbreste sind kompostierbar
- emissionsfrei
- Dichte: ca. 1,5 kg / Liter

• ZUSAMMENSETZUNG:

Marmorsumpfkalk, Marmormehle und - sande, Sinterwasser, Methylcellulose (Zelleim)

• VORARBEITEN:

Der Untergrund muß tragfähig, staubfrei, sauber, fest, fettfrei und frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltstoffen sein.

- Nicht zu behandelnde Oberflächen abdecken.
- Alte Leimfarbenanstriche und k Reidende, bzw. nicht tragfähige sowie lose Altanstriche gründlich entfernen. Tapetenleimreste gründlich vom Untergrund abwaschen.
- Sandende Untergründe gründlich abfeigen.
- Bindemittelanreicherungen und Sinterhaut an Putzoberflächen entfernen. Schalölreste auf Beton entfernen.
- Lose sitzende Putz-, Mauerteile entfernen und mit artgleichem Material ausbessern.
- Durchschlagende und färbende Inhaltsstoffe im Untergrund können vor Verarbeitung der Farbe mit Alaun-Grundiersalz (Art.101) abgesperrt werden (Probefläche erforderlich).
- Schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Sodalaug (Art.993) säubern und mit Schimmelknacker (Art. 620) behandeln.

• VERARBEITUNG:

1. Grundanstrich
Alle Untergründe mit Ausnahme von bestehenden Altanstrichen und frischen Kalkputzen müssen mit Kaseingrundierung (Art.145) durch Streichen mit einer Streichbürste grundiert werden.
2. Zwischenanstrich/ Schlußanstrich
Sumpfkalkfarbe gründlich aufrühren.
Zwischenanstriche je nach Untergrunderfordernissen unverdünnt oder mit bis zu 10 % Vol. Wasser verdünnt auftragen. Schlußanstriche unverdünnt oder je nach Erfordernis mit 5 - 10 % Vol. Wasser verdünnt auftragen. Hohe Umgebungstemperaturen erhöhen den Wassebedarf.
Eventuelle Farbspritzer auf angrenzenden Bauteilen
Zum Erreichen des vollen Deckvermögens sind mindestens 2 Anstriche erforderlich, bei sehr grob strukturierten Untergründen ggf. 3 Anstriche. Während der Verarbeitung ist die Farbe durchscheinend, erst nachdem sie durchgetrocknet ist, erreicht sie ihre volle Deckkraft. Farbe während der Verarbeitung und nach längeren Pausen gelegentlich aufrühren.



Für das Erzielen von **verschiedenen Oberflächenstrukturen**

sind folgende Anstrichabfolgen möglich:

ohne Struktur:

1.+ 2. Anstrich: 1 x Sumpfkalkfarbe (Art. 888)

leichte Struktur:

1. Anstrich: 1 x Sumpfkalkfarbe -gefüllt- (Art. 886)

2. Anstrich: 1 x Sumpfkalkfarbe (Art. 888)

mittlere Struktur:

1. Anstrich: 1 x Sumpfkalkfarbe (Art. 888)

2. Anstrich: 1 x Sumpfkalkfarbe -gefüllt- (Art. 886)

stärkere Struktur:

1.+ 2. Anstrich: 1 x Sumpfkalkfarbe -gefüllt- (Art. 886)

empfohlene Auftragsverfahren:

Sumpfkalkfarbe: streichen oder rollen

Sumpfkalkfarbe -gefüllt-: streichen oder rollen

(streichen empfohlen)

• **GEEIGNETEWERKZEUGE:**

Empfohlene Werkzeuge sind stabile Fassaden- und Deckenbürsten und gute mittelflorige Farbrollen. Gute Fassaden- und Deckenbürsten finden Sie in unserem

Sortiment.

Fassadenbürste (Art.Nr. P 6080)

Deckenbürste klein (Art.Nr. P 6054.1)

Deckenbürste groß (Art.Nr. P 6054.2)

Tip:

Bürsten aus Naturborsten vor und nach der Verarbeitung mit Marseiller Seife (Art. 220) durchwaschen. So haben die Bürsten eine längere Lebensdauer.

• **ABTÖNUNG:**

Die Sumpfkalkfarbe kann problemlos bis zu 100 g Pigment pro 1 Liter Sumpfkalkfarbe mit allen KREIDEZEIT

Erd- und Mineralpigmenten mit Ausnahme von Casseler, Braun und Rebschwarz abgetönt werden. Entsprechende Farbtontabellen liegen bei unseren Händlern aus. Die Pigmente werden zunächst klümpchenfrei mit etwas Wasser angeschlämt und erst dann der Sumpfkalkfarbe beigemischt. Bei abgetönten Kalkfarben ist eine leichte Wolkigkeit charakteristisch.

• **GEBINDEGRÖßEN:**

Art.Nr.886 10 l Sumpfkalkfarbe - gefüllt -

Art.Nr.886.1 5 l Sumpfkalkfarbe - gefüllt -

Art.Nr.888 10 l Sumpfkalkfarbe

Art.Nr.888.1 5 l Sumpfkalkfarbe

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• **VERBRAUCH:**

Auf entsprechend grundierten Untergründen pro Anstrich:

Sumpfkalkfarbe: ca. 0,22 Liter / m²

Sumpfkalkfarbe - gefüllt -: ca. 0,28 Liter / m²

Genauere Verbrauchsmengen sind am Objekt zu ermitteln.

• **TROCKENZEITEN:**

Zwischen den Anstrichen sind mind. 12 Std.

Trockenzeit einzuhalten.

• **VERARBEITUNGSTEMPERATUR:**

Bei Temperaturen zwischen 8 °C und 20 °C und einer Luftfeuchtigkeit zwischen 60 und 80 % lassen sich die besten Anstrichergebnisse erzielen. Hohe Umgebungstemperaturen erhöhen den Wasserbedarf.

Für eine gute Aushärtung ist es wichtig, das die Farbe an der Wand nicht zu schnell trocknet. Hohe Temperaturen und Zugluft sind zu vermeiden.

• **LAGERUNG:**

Kühl, frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert, ist die Sumpfkalkfarbe mindestens 2 Jahre haltbar. Teilentleerte Gebinde luftdicht verschließen. Folie auf die restliche Farbe legen, um Austrocknen zu vermeiden. Farbanhaftungen am Deckel und Gebinderand vor dem Verschließen ganz entfernen.

• **REINIGUNG DER WERKZEUGE:**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art.Nr. 220) reinigen.

• **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Farbreste können bedenkenlos kompostiert werden, bzw. im eingetrockneten Zustand dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.

• **KENNZEICHNUNG:**

Xi, reizend

• **SICHERHEITSHINWEISE:**

Sumpfkalkfarbe ist alkalisch. Produkt reizt die Augen und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Haut mit Fettcreme (z. B. Melkfett) schützen. Farbspritzer auf der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. **Für Kinder unerreichbar lagern!**

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuaufgabe oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie im Internet unter >> www.kreidezeit.de << oder bei Kreidezeit direkt. (03/2005)

Ihr FACHHÄNDLER berät Sie gerne:

Gerd Meurer
NATÜRLICHES BAUEN
Am Ufer 17

56070 Koblenz-Neuendorf

Tel.: 02 61 / 3 10 69

FAX: 02 61 / 3 10 70

www.lehmbau.com

email: info@lehmbau.com

